

# HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Narretei und  
Rathausstürme  
im Hegau** **S. 5/6**

22. FEBRUAR 2012

**Narren retten  
Randen mit  
Eurobonds** **S. 12**

WOCHE 8

**Narrenwurm in  
Gottmadingen  
unterwegs** **S. 17**

HE/AUFLAGE 22.235

**Närrisch:  
Kinderumzug  
in Singen** **S. 25**

GESAMTAUFLAGE 88.175

**Mit Diessenhofen,  
Thayngen, Büsingen,  
Schlattingen und  
Dörflingen.**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

## DARÜBER SPRICHT MAN



### Ach du braune Narrenzeit

So traurig und verurteilenswert es ist: Die Meldungen über Alkoholleichen und Schlägereien gehören zur Fastnacht wie das »Narro« zum »Narri« und sie sind nichts Neues. Trotz b.free und anderen intensiven Präventionsmaßnahmen schauen Unverbesserliche zu tief ins Glas und landen auf der Intensivstation oder, wenn Prozente und Potential stimmen, in einer Schlägerei.

Ein ganz anderes Potential hat sich dieses Jahr auf der Fastnacht in Konstanz gezeigt: Das tiefbraune. Geschehen beim Sonntagsumzug, als sich etwa eine Handvoll »Nazi-Narren« unter die Umzugsteilnehmer geschmuggelt hatte.

Eine braune Fastnacht? Undenkbar. Da wird Brauchtum missbraucht, um national-sozialistisches Gedankengut unter die Menschen zu bringen. Die braunen Rattenfänger scheinen vor nichts zurück zu schrecken.

Die Frage ist: Wie ist damit umzugehen? Verbote? Soll ein Umzug in ein bürokratisches, abgeriegeltes Konzept gezwängt werden, um solchen Missbrauch zu verhindern? Die schöne Tradition, dass bei so einem Umzug kleine Gruppen angemeldet teilnehmen können, sollte erhalten bleiben. Aber nach diesem Vorfall sollte es Konsequenzen geben: Eine wahrscheinliche heißt: mehr Kontrolle am Wegesrand.

Christine Brackmeyer  
Matthias Güntert

## Närrische Premiere in der neuen »Linde«

Im Büßlinger Bürgertreffpunkt werden alte Erinnerungen wach

**Büßlingen (mu).** Verblüfft rieben sich manche Büßlinger die Augen, als sie sich zur närrischen Premiere in der »Linde« trafen: Frisch renoviert und bunt dekoriert lud der Bürgerverein zu den ersten Veranstaltungen in das neue Bürgerzentrum ein und freute sich über ein volles Haus beim Kappenabend und bei der Büßlinger Straßenfastnacht.

Zwar gibt es noch einige kleinere Baustellen zu richten, aber die wichtigsten Arbeiten sind beendet. »Wir wollten einfach die Gunst der Stunde nutzen und Fastnacht wieder in der Linde feiern«, weiß Ulrich Ritzi, Vorsitzender des Bürgervereins Linde e.V., der mittlerweile über 170 Mitglieder zählt. Innen wie außen zeigt sich das ortsprägende Gebäude in neuem Glanz: Die moderne Heizung schafft warme Behaglichkeit, neue Möbel und Fenster sowie eine kleine Küche machen die neue Begegnungsstätte in Büßlingen zu einem gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Wichtiger Bestandteil der Rundumerneuerung sind der behindertengerechte Sanitärtrakt und der Zugang über eine Rampe, die älteren und gehandicapten Menschen den problemlosen Besuch von Veranstaltungen



So schön wie damals: Fastnacht im frisch renovierten Bürgertreffpunkt »Linde« in Büßlingen.

swb-Bild: Ritzi

ermöglichen. »Viele Büßlinger kamen, staunten und schwelgten in Erinnerungen an alte Linde-Zeiten«, freute sich der ehemalige Schulrektor über das gelungene Bürgerprojekt in der 800-Seelen-Gemeinde. Einige der örtlichen Vereine haben ihre Räume in dem ehemaligen Gasthaus bereits bezogen, weitere Gruppen sollen folgen. Auch der Veranstaltungskalender für dieses Jahr ist schon gut gefüllt. Einen festen Platz haben die Unterhaltungsnachmittage mit Eleo-

nore Trennert-Schmidt, die auf ihrem Keyboard ein buntes Repertoire von Liebeslieder zum Valentinstag über alte Schlager bis hin zu Operetten hat. Diskussionen, Mundartabende oder der Tanz in den Frühling sind ebenso vorgemerkt wie ein Sommerfest, Lesungen und die Puppenbühne. Die Vielfalt an Veranstaltungen hat ihren Grund: Die »Linde« soll für jeden etwas bieten und der Bürgerverein ist offen für Anregungen und

Verbesserungsvorschläge. »Wir müssen vieles ausprobieren und erneuern uns von einer zur nächsten Veranstaltung«, erklärt Ulrich Ritzi. Und dies bedeutet für ihn und seine Mitstreiter weiterhin viel Engagement. Um das zu honorieren, ist im April ein Helferfest geplant und sobald die letzte Leiste in der »Linde« angebracht ist, soll die offizielle Einweihung über die Bühne gehen. Weitere Infos über das Bürgerprojekt »Linde« unter [www.bv-linde.de](http://www.bv-linde.de)

## Frösche, Zwerge und Obama

Wahlkampf und Gequake auf der närrischen Ratssitzung in Engen

**Engen (mu).** Mit lockerem Gequake und in knallgrünem Outfit setzte der »Frosch mit der großen Gosch«, alias Tobias Maier, als närrischer Debütant erfrischende Akzente in der närrischen Stadtratssitzung in Engen. Er befand sich in bester Gesellschaft, denn der Unterhaltungswert am Montagvormittag entsprach mindestens dem hohen Lärmpegel der schrägen Katzenmusiker, die auch in diesem Jahr der »märchenhaften Ratssitzung« ihre Aufwartung machten.

Im neuen Domizil in der Sparkasse fühlte sich die närrische Runde sichtlich wohl. Sparkassen-Vorstand Alfred Rommer zeigte sich als aufmerksamer Gastgeber und deutete an: »Das könnte Tradition werden.« Tradition wahrte auch Narrenpräsident Siegmund Hägele. Er begrüßte die bunte Schar an närrischen Besuchern, wobei er besonders die fantasievollen Märchengestalten im Fokus hatte. Die entpuppten sich als abgesetzte Verwaltung, die sich ohne ihren Oberzwerg Johannes Moser aus der Affäre ziehen musste, der aus persönlichen Gründen verhindert war. Unter der musikalische Regie



»Yes, we can«: Barack Obama alias Thomas Umscheiden. swb-Bild: mu

von Marianne Wikenhauser brach die märchenhafte Verwaltung eine Lanze für ihren abgesetzten Rathauschef im besonderen und den Rathaus-Zwergen im allgemeinen. Wahlkampf pur lieferten die kreativen Räte Erika Fritsch, Andrea Moser, Gerhard Steiner und Bernhard Maier sowie Klaus Kaiser. Letzterer wählte sich als »the one and only«-Kandidat der Bürgermeisterwahl, ehe kurz vor Bewerbungsschluss vier Konkurrenten ihre Hüte in den Ring

warfen. Die versprochen den potentiellen Wählern das Blaue vom Himmel - die Welschinger kriegen einen Badeteich, Zimmerholz seine Feuerwehr zurück und Bittelbrunn seine Großwildjagd. Barga wird autofrei und Stetten Höhenluftkurort. Doch den Verlockungen des OB Ehret aus Singen via Live-Schaltung konnte das aufmüpfige Ratsquartett nicht widerstehen. Der versprach Paprika bis zum Lebensende, wenn sie ihre Kandidaturen zurückziehen, denn er befürchtete, dass Moser ernsthafter Konkurrent für seinen Posten werden könnte. Prominente Unterstützung bekam »Burgerking Moser« von keinem geringeren als Barack »Umscheiden« Obama, der viele Parallelen zwischen den vereinigten Staaten von Amerika und den vereinigten Gemeinden von Engen sah. »Was mir mein Guatanamo, ist dir dein Stadtrat«, so Mister Präsident. Und wie nah sich die USA und Engen wirklich sind, zeige doch, dass der Hegaustern im amerikanischen Banner wieder zu finden ist. Mit einem überzeugenden »Yes, we can« machte Obama seinem Engener Kollegen Mut für das Wahlspektakel.

### Mit Zumba in den Frühling

Die neue Trendsportart »Zumba« kann jetzt auch bei der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen erlebt werden. Kursbeginn ist am Dienstag, 28. Februar, um 9.30 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens in Welschingen.

Eine Anmeldung für den zehnstündigen Kurs ist nötig, weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 07733/834 möglich.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN  
KLASSISCHE WERBUNG  
DIALOGMARKETING  
CORPORATE DIGITAL DESIGN



hadwigstraße 2a  
78224 singen  
telefon 077 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)

**DER NEUE TWINGO IST DA!**

Schon ab **8.990,- €\*\***

TESTEN SIE DEN NEUEN TWINGO! JETZT BEI UNS!

ZUR PREMIERE MIT KLIMA & KLIMA-PAKET OHNE AUFPREIS!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

**Autobonus BLENDER**

Robert-Gerwig-Str. 6  
78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32/98 27 73

RENAULT



# Lust auf eine Freiland-Gülle-Kur

## Reblaus-Narren wollen Erlebnis-Touristinnen am »Pig River«

**Hausen an der Aach (of).** Voll besetzt war die Eichenhalle im Hausen zum Narrenspiegel am Samstagabend und das Publikum war bestens gelaunt. Und dafür sorgte eine riesige Mannschaft von Akteuren, die auch in diesem Jahr manches aus dem Dorfgeschehen auf die Bühne brachte und mit viel Humor verpackte. Gleich zum Auftakt bot die Froschenkapelle als Gast ein erstes Highlight. Dann war für Jakob Ehret als »Besonderer Schüler« die Premiere, bevor der Nachwuchs

von »Dynamite« einen kessen Tanz hinlegte. Selina Stocker suchte ihren »Traumboy«, und



Zum Finale des Hausener Narrenspiegels regnete es Luftballons. swb-Bild: of

Thomas Stocker und Robert Joos brachten als Schwarzfischer das Dorfgeschehen auf den Punkt. Die »Kuh Yvonne« von Markus Schoch, Timo Zimmermann und Fabio Mollo leitete stimmungsvoll die Pause ein. Dann war mit den »Crazy Girls« wieder ein erstklassiger Tanz angesagt, und »Hochwürden« Andreas Stocker hatte manche Pointe aus seinem Dienst in der Kirche parat. Ortsvorsteher Thomas Stocker stellte im Anschluss daran das Tourismus-Büro Hausen vor,

denn der Ort kann nun sogar Gülle-Kuren statt Fango bieten und in Kooperationen mit Schlatt die »Pig River-Tours« auf dem Saubach. Weshalb aber nur der Beurener Ortschaftsrat zur Einweihung der Paprika-Plantage eingeladen wurde, obwohl dieser als einziger dagegen gestimmt hatte, das wollte Thomas Stocker noch nicht so recht runter. Das Finale bestritt das berühmte »Hausen-Orchestra«, das sich unter der Leitung von Claudia Ehret an Luftpumpen probierte.

# Viele Fundsachen vom Narrentreffen

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Diverse Fundsachen vom Rielasinger Narrentreffen (Herbst- und Winterjacken, Handys, Schlüssel und noch vieles andere) können weiterhin im Ein-

wohnermeldeamt / Fundbüro des Rielasinger Rathauses abgeholt werden. Eine telefonische Nachfrage beim Meldeamt ist möglich unter Telefon 07731/ 9321-12.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FLEISCHTHEKE</b><br><br><b>Schweinefleisch</b> , geschnetzelt, o. Haut u. Sehne 100 g <b>0,95</b><br><b>Rinderbraten</b> , sehr mager, von der Keule 100 g <b>1,28</b><br><b>Rinderplätzli</b> , mariniert 100 g <b>1,38</b><br><b>Sauerbraten</b> , pikant eingelegt 100 g <b>1,10</b><br><b>Schweinekotelett</b> , mager – durchgewachsen 100 g <b>0,65</b><br><b>Schweinerücken</b> , auch als Kassler Rücken 100 g <b>0,92</b> | <b>HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN</b><br><b>Lachsschinken</b> , saftig 100 g <b>1,80</b><br><b>Hinterschinken</b> 100 g <b>1,38</b><br><b>Kalbsbrust</b> , gefüllt 100 g <b>1,45</b><br><b>Pfälzer Leberwurst</b> , im Ring, mit Majoran 100 g <b>0,80</b><br><b>Kalter Braten</b> , vom Schwein 100 g <b>1,45</b><br><b>Krakauer</b> , im Ring, gegart, mit Kümmel 100 g <b>0,85</b> |
| <b>Wurst der Woche: Bauernbratwurst</b> , gebrüht – roh, <b>Käseknacker</b> 100 g <b>0,92</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>FISCHTHEKE</b><br><br><b>Zanderfilet</b> 100 g <b>2,98</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>KÄSETHEKE</b><br><br><b>Baldauf Wildblütenkäse</b> 100 g <b>1,79</b><br>50% Fett i.Tr.                                                                                                                                                                                                      |
| <b>SALATTHEKE</b><br><br><b>Wurstsalat</b> , auch mit Käse 100 g <b>0,88</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>www.metzgerei-hertrich.de</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Schlachtplatte</b><br>frische Blut- und Leberwurst                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>HERTRICH METZGEREI</b><br><br>Hohentwiler Spezialitäten seit 1907<br>Scheffelstr. 23 · Singen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

## WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

## Servicekalender

|                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>NOTRUF</b><br><b>Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.</b>                                                                                              | <b>Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken</b><br><b>22 8 33 *</b><br>von jedem Handy ohne Vorwahl<br><b>Apotheken-Notdienstfinder</b><br>*max. 69 ct/Min/SMS<br> |
| <b>Überfall, Unfall:</b> 110                                                                                                                                                                                                              | <b>Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:</b> 07733/94 80 40                                                                                                                                                                                          |
| <b>Polizeirevier Singen:</b> 07731/888-0                                                                                                                                                                                                  | <b>Tengen</b><br>Wasserversorgung:<br>Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040<br>Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007                                                                                                                                     |
| <b>Krankentransport:</b> 19222                                                                                                                                                                                                            | <b>Gottmadingen</b><br>Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125<br>Polizeiposten: 07731/1437-0<br>thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)                                                                      |
| <b>Ärztlicher Notfalldienst:</b> 01805/19292-350                                                                                                                                                                                          | <b>Hilzingen</b><br>Wasserversorgung: 0171/2881882<br>thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)                                                                                                                                                           |
| <b>Giftnotruf:</b> 0761/19240                                                                                                                                                                                                             | <b>Gottmadingen</b><br>Stromversorgung: 07733/946581<br>Schlatt a. R.: 0041/52/6244333                                                                                                                                                                     |
| <b>Feuerwehr:</b> 112                                                                                                                                                                                                                     | <b>Gailingen</b><br>Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125<br>Strom: 0041-52/6244333                                                                                                                            |
| <b>Telefonseelsorge:</b> 08 00/11 10 111<br>08 00/11 10 222                                                                                                                                                                               | <b>Mühlhausen</b><br>Wassermeister Werner Faß (Mühlhausen): 07733/8392<br>Johann Grumann (Ehingen): 07731/1533                                                                                                                                             |
| <b>thüga Energie:</b> 0800/7750007* (*kostenfrei)                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Tierschutzverein:</b> 07731/65514                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Tierrettung:</b> 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Frauenhaus Notruf:</b> 07731/31244                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen Singen - Rielasingen - Höri</b> 07731/795504                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Gottmadingen - Hilzingen - Hegau-West</b> 07734/934355                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Kabel-BW:</b> 0800/8888112                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Engen</b><br>Polizeiposten: 07733/94 09 0                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>24-Std.-Notdienst WIDMANN</b><br>Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)<br><b>07731/83080</b> gew. |                                                                                                                                                                                                                                                            |

**WUNSCHFIGUR**  
Starten Sie jetzt • Probierpaket nur 59,- €  
Aktion gilt nur für Neukunden vom 20. 02. - 31. 03. 2012.

  
Individuelle Ernährungsberatung  
Raum Singen und Radolfzell  
Ulrike Kischmeroff, Tel. 07531/50855  
Bonvita Berater/in gesucht – wir bilden Sie aus!  
Stefanie Slevers, Tel. 0 75 20 / 96 78 74

**KAROSERIE & LACK Tetzner**  
Steißlingen - 07738 5090  
**Qualitätslack für's Auge.**

**DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN**



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

**DIREKTWERBUNG**

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen  
Telefon 0 77 31/88 00-44  
j.heim@wochenblatt.net

**WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.

**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**Scharfe Kurven ...**

**... und scharfe 50 %**

**auf jedes Brillenglas unserer visual select-Serie.\***

**Beachten Sie unsere heutige Beilage im Wochenblatt**

**visual select:**  
Perfekter Komfort durch Kunststoff-Technologie (bis zu 50% leichter als Mineralgläser). Kratzresistent durch hochwertige Hartschicht-Versiegelung. Reflexfreies, natürliches Sehen durch Vollentspiegelung.  
\*50% Rabatt auf jedes Brillenglas unserer visual select-Serie. Basis: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

**OPTIK UFERT**  
Scheffelstraße 3a  
D-78224 Singen  
Telefon 077 31-6 11 01

**OPTIK UFERT**  
Wessenbergstr. 39  
78462 Konstanz  
Tel.: 075 31-154 11

**Textilreinigung Proper Shop**

Enge Str. 3 Singen  
Kirchstr. 2 Gottmadingen

**Poppele-Kutte** statt 7,50 € **6,00 €**

SONSTIGE Faschingsbekleidung 20% Rabatt

**Angebot** gültig bis 07. März 2012.

**DENZEL'S Metzgerei & Partyservice**  
Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

|                                                                                                |                                                                                             |                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Aktion Aktion</b><br><b>Putenschnitzel</b> oder <b>Medaillons</b> mariniert<br>100 g € 0,99 | Frisch für Sie durchgedreht:<br><b>Hackfleisch</b> gemischt, mager<br>100 g € 0,59          | Immer beliebter:<br><b>Schweinehals</b> saftig und zart, gerne auch gewürzt<br>100 g € 0,79 |
| Das beliebte Vesper:<br><b>Kotlettspeck</b> mager, im Tannenrauch geräuchert<br>100 g € 1,59   | Die mögen alle:<br><b>Bierwurst</b> mit Senfkörner, auch als Portion<br>100 g € 1,09        | <b>Aktion Aktion</b><br><b>Wienerle</b> aus unserem Wurstkessel:<br>100 g nur € 0,89        |
| Natürlich hausgemacht:<br><b>Fleischsalat</b> auch light<br>100 g € 0,69                       | Unsere etwas feinere<br><b>Schinkenwurst</b> Frühlingsrolle 45% Fett i. Tr.<br>100 g € 1,15 | Da schmeckt man die schlachtfrische<br><b>Kalbs-Leberwurst</b><br>100 g € 1,15              |



## Bürgermeister von der Narrenbühne

**Rielasingen-Worblingen (of).** Das hat es wohl vor keinem närrischen Gericht gegeben, dass selbst der Fürsprech die Verteidigung eines angeklagten Bürgermeisters ablehnt. Doch in Rielasingen war der Präsident der Rattlinger, Roland Schoch, fast dazu gezwungen, den Schultes nicht zu verteidigen: »Sprecht den Schultes alles, bloß nicht frei«, rief er in Richtung des Junker Hans. Denn ein Bürgermeister, der selbst auf die Narrenbühne trete, und das noch bei den Schaflingern, der nehme eine schwere Schuld auf sich. Ralf Baumert bezeichnete in seiner eigenen Rede seinen Fürsprech kurzerhand als befangen. Baumert meinte, die Rattlinger seien nur neidisch, weil er nicht bei den Rattlingern oder in Katzdorf auf der Bütt stehe. Des Junkers Urteil war dann aber doch eine Überraschung: Natürlich dürfe ein Schultes auch mal Fastnacht machen. Aber auf der Bühne habe er nichts verloren. Zur Sühne müsse er den Rattlingern nun die Halle fürs Helferfest stellen, und auch gleich noch den Wein dafür spenden und sogar noch selbst bedienen. Und dafür sprach Baumert dann sogar noch einen »Mein-Eid«.



Bürgermeister sprach bei seiner Entmachtung am Donnerstag einen »Mein-Eid«.

## Handball-Talente bei DHB-Sichtung

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Julia Musil, Lavinia Glatt und Analin Jäger aus der C-Jugend des TV Rielasingen konnten sich in der südbadischen Landesauswahl beweisen und haben deshalb eine Einladung zum Sichtungs-Lehrgang des Deutschen Handballbundes erhalten. Vom 22. bis 26. Februar werden sie sich in der Landessportschule Ruit mit Deutschlands besten Handballerinnen ihres Jahrgangs messen.

## Im Land des Lächelns

### Rehböcke ganz asiatisch am Zunftabend

**Volkertshausen (of).** Fast hätte man am Samstag auf den Zunftball in der Volkertshauser Wiesengrundhalle meinen können, man sei in einem Vorort von Shanghai gelandet, denn das diesjährige Motto »Rehbockshausen im Land des Lächelns« wurde nicht nur von den vielen Akteuren auf der Bühne hervorragend umgesetzt. Zunftmeister Alois Keller konnte sich dabei über einen riesigen Zuspruch freuen, denn es musste bis zum Beginn des vierstündigen Programms noch ordentlich nachgestuhlt werden. Den silbernen Verdienstorden der Narrenvereinigung bekamen Michael Neubert, Ralf Schlachter und Bernd Honsel. Angelika und Dieter Schädler wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit der goldenen Ehrennadel der Vereinigung wurde zudem Alex Cucino geehrt. Gleich nach dem Zunftanz ging es richtig los in der Halle. Bernd Honsel lud zur Kreuzfahrt ein, die ihn mit zwei asiatischen Prinzessinnen die ihn über ganz Europa bis nach Volkertshausen führte: Denn die alte Kirche Volkertshausen ist schließlich das Zentrum der alten Welt, wie sich schnell herausstellte. Die »Hupfdohlen« von Elvira Keller tanzten »Black & White«. Der Höhepunkt des Abends

war sicher der Auftritt des Junggesellenvereins, der den Schlager »Aber dich....« mit zahlreichen Einlagen untermalte. Einen gefeierten Gastauftritt feierten die »Cool Ladies« der Jazztanzgruppe Aach unter der Leitung von Felicitas Schmidt bevor die »Schwarzarbeiter« mit ihrem Toilettenbesuch für Lachtränen in den Augen sorgten. Die Biker des Jugendtreffs hatten sich diesmal auf ganz kleine Gefährte auf der Bühne verlegt. Der Zunftrat selbst kam tanzend als Shaolin auf die Bühne bevor die spontan gemeldete Gruppe »Kleine Männer mal ganz groß« von Isi mit Anhang für ein rauschenden Finale sorgte. Monika Neidhart und Irene Wattroth führten gekonnt durch das rauschende Programm.



Kleine Männer konnten zum Finale des Volkertshauser Zunftball ganz groß rauskommen.

## Wurstfolter und Orden

### Rattlinger ehrten treue Narren

**Rielasingen (of).** Mit einer zünftigen Ordenssitzung starteten die Rattlinger Narren der Zunft Burg Rosenegg in der Krone wieder in die närrische Hochsaison. Dabei konnte der Holzorden für 25 Jahre, der mit der Silbernen Ehrennadel der Narrenvereinigung gepaart ist an Hansele Andreas Roos und Ratte Sofie Pütz verliehen werden. Für 20 Jahre gab es den Verdienstorden in Gold der Narrenvereinigung für Daniel Pieper, die Zunft ehrte für den gleichen Zeitrahmen Sandra Grubert und Reinhard Stadelhofer. Hansele Daniel Pieper schlupfte dann ins Rattenkostüm und mimte die Maus aus der Rosenegghalle, die so manche schöne Nacht beim Training der Damenriege oder bei den Narrenspielen verbringen konnte. Karin Busshart und Murita Reitze-Fürst konnten ihre Premiere nachholen, die eigentlich beim ersten Narrenspiegel

vorgesehen war, doch der Vorhang öffnete sich zu früh. Höhepunkt waren »D'Wieber« (Dagmar Wenzler Beger, Sandra Grubert, Ali Schoch, Karin Busshart, Murita Reitze-Fürst, Monika Mock und Edith Auer) die unter dem Motto »Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei« im Rückblick auf das Narrentreffen ein Narrengericht durchführten. Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net



Fehlbare Rattlinger Narren wurden beim Ordensabend von den »Wiebern« mit einer Wurst im Mund gefoltert.

## Jürgen Schröder trat zurück

**Singen-Überlingen (swb).** Die Generalversammlung des Musikvereins Überlingen am Ried war von einem markanten Wechsel gezeichnet. Jürgen Schröder, der kurz zuvor seinen 50. Geburtstag feiern konnte, ließ das Jubiläumsjahr nochmals Revue pas-



Klaus Rimmele und Jürgen Schröder bei der Amtsübergabe im Musikverein Überlingen am Ried.

sieren und dankte allen Teilnehmern, Helfern für dieses großartige Festjahr. Nach 11 Jahren als 1. Vorsitzender des Vereins gab Jürgen Schröder dann seinen Posten ab und bedankte sich bei allen für die tolle und gute Zusammenarbeit. Nachfolger Klaus Rimmele übernahm nach einer einstimmigen Wahl dieses Amt. Jürgen Schröder wurde für sein Amt gedankt und wurde als Ehrenvorsitzender mit einem Präsent verabschiedet. Auch Ortsvorsteher Bernhard Schütz hatte nur lobende Worte für den Musikverein, sowie für den scheidenden Vorsitzenden und sprach von einer »bedeutenden Epoche« die mit Jürgen Schröder zu Ende gehe. Klaus Rimmele blickte stolz mit dem Verein zum Schluss der Sitzung nach vorne. Er freue sich jetzt schon auf eine angenehme Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und den 54 Musikerinnen und Musikanten des Vereins. Das Jahr 2012 wird, auch für die Überlinger Bürger, weiter interessant bleiben. Nach den traditionellen Veranstaltungen und musikalischen Umrahmungen im Dorf über Fastnacht werden das 3. Bockbierfest am 31. März und 1. April, der Auftritt am 30. September am Konstanzer Oktoberfest, sowie das diesjährige Weihnachtstheater zu den ganz großen und besonderen Terminen für Überlingen gehören. Weitere aktuelle Infos zu den Terminen, aktuellen Neuigkeiten sowie zu der Generalversammlung gibt es im Internet unter: www.musikverein-ueberlingen.de.



## ► BIMMELBAHN

Der närrische Jahrmarkt der Poppelezungft am Sonntag wurde wieder der große Treffpunkt vieler närrischer Besucher. Mit Wurstschnappen, närrischen Hüten, den berühmten Maultaschen der Poppele-Köche und -Köchinnen, dem stets dicht umlagerten Stand des »Billig Jakob«, an dem Bücher und mancher anderer wertvoller Krimskrams angeboten wurde, gab es eine Menge auf dem Markt zu erleben. Die Muettersprochsgesellschaft war mit ihrem Kasperletheater vor Ort und setzte die Probleme mit dem in diesem Jahr fehlenden Stroh für die Hoorigen Bären zur Freude aller Kinder und jung Gebliebenen in Szene und buk herrliche Apfelmüchle. Auf besondere Tour konnte man sich mit der Poppele-Bimmelbahn wagen, die rund um die Stadthalle fuhr. Zunftmeister Stephan Glunk machte auch den Test (im Bild).



## ► TRAUMHÜTE

Einen zünftigen närrischen Jahrmarkt hat der Narrenverein Katzdorf am Fastnachtsamstag auf dem Vorplatz des Kulturpunkt Arlen an der Gerns gefeiert. Mit einiger musikalischer Unterhaltung, zum Beispiel von der unermüdlichen »Ohrelochplogern« des Musikverein Arlen oder dem Fanfarenzug Rielasingen-Arlen wurde für Stimmung gesorgt. Auf dem Jahrmarkt selbst gab eine närrische Tombola, einen rege frequentierten Stand für närrisch aufbereitete Hüte, eine Mohrenkopfschleuder und natürlich wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Plus für die Fastnacht auf der Straße.

# Warum haben Sie nach einer Gewichtsabnahme meistens wieder schnell zugenommen?

## Injoy Singen sucht übergewichtige Teilnehmer für Stoffwechselstudie!

Der Diäten-Markt boomt. Doch kaum einem gelingt es, das Gewicht dauerhaft zu reduzieren. Der Grund: Sie kennen ihr Stoffwechselprofil nicht. Das möchte das Injoy Singen ändern. Gesucht werden 80 Übergewichtige für eine Stoffwechselstudie. Abgenommen wird mit Schweiß, Ernährungstipps – und hochmoderner Technik.

»Unser Körper will sein Fett nicht hergeben«, erklärt Tom Söder, Betreiber des Injoy Singen, die Probleme mit der Traumfigur. »Unser Organismus ist seit vielen tausend Jahren auf Überleben programmiert. Fett wird eingelagert, um in mageren Zeiten als Notration dem Körper zu versorgen. Deshalb wird man es schwer los.«

Der Körper verwandelt Nahrung in Lebensenergie. Dies geschieht in den einzelnen Körperzellen über Verbrennung. Dieser Vorgang wird als Stoffwechsel bezeichnet. »Der Stoffwechsel ist entscheidend beim Abnehmen«, fährt Tom Söder fort. »Wenn Sie einfach nur weniger essen, fährt der Körper den Stoffwechsel herunter und verbrennt weniger, um zu überleben. Essen Sie dann wieder normal, bleibt der Stoffwechsel langsam. Der Überschuss wird in Fett-

depots gelagert, weil der Körper sich gemerkt hat: Vorsicht, zu wenig Nahrung, vorsorgen!« Aus diesem Grund hält Tom Söder die meisten gängigen Diäten für unzureichend. »Was es dafür braucht, ist die Kenntnis des eigenen Stoffwechselprofils.«

Deshalb bietet Tom Söder in seinem Club jetzt eine 4-wöchige Stoffwechselstudie an. »Kennen wir den individuellen Fettstoffwechsel des Menschen, können wir optimal angepasste Ernährungstipps geben und den Trainingsplan genau abstimmen. So holt sich der Körper dann seine Energie aus dem Körperfett. Ergebnis: Gesundes, vitales und vor allem dauerhaftes Abnehmen. Damit die Traumfigur kein Traum bleibt!«

Die Messung ist unkompliziert. Der Club setzt dafür hochmoderne Trainingstechnologie ein: den cardioscan. Darüber können nicht nur das Stoffwechselprofil, sondern auch Stress-Index, Vitalitäts-Profil und Körperfett-Zusammensetzung bestimmt werden. »Dieses Gerät ist toll«, schwärmt Tom Söder. »Es ist ideal, um den Teilnehmern eine detaillierte Landkarte über ihren Körper zu geben. So bekommen sie Ergebnisse, die medizinisch genau sind.«



Mit neuesten Methoden kann der Trainingserfolg im Abnehmzentrum »Injoy« in Singen für die Kunden kontrolliert werden. Ganz neu ist ein Analysegerät, mit dem sich aus der Atemluft die Stoffwechselfunktionen erkennen lassen.

## INFOS

Die Kostenpauschale beinhaltet für vier Wochen Training inklusive aller Tests, Einweisungen und der Nutzung des Trainingsbereichs, Wellnessbereich, Mineralgetränke und Wohlfühlmassagen. Jeder Teilnehmer hat seinen eigenen Abnehmspezialisten. Alles im Wert von 250,- €/mtl.



## Abnehmen mit der Stoffwechselstudie – die Anmeldung läuft!

»Wir raten allen Interessenten, sich schnell zu melden, da nur 80 Plätze vorhanden sind«. Diese sind sicherlich begehrt, sagt Tom Söder. Teilnehmen kann jeder, der übergewichtig, gesund und zwischen 21 und 80 Jahre alt ist. Anmeldung im Injoy Singen unter Telefon 07731/93160. Mehr Infos auch unter www.injoy-singen.de.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Infogesprächstermin unter Telefon 0 77 31 / 9 31 60

für ein besseres Leben  
**INJOY**  
Über OBI in Singen  
Georg-Fischer-Straße 21



# VEREINSNACHRICHTEN

## AACH

### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Hauptversammlung trifft sich die Freiw. Feuerwehr Aach am Sa., 3.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Jägermühle«.

### RMSV »EDELWEISS«

Die Generalversammlung des RMSV »Edelweiß« findet am Fr., 24.2., um 20 Uhr statt.

## BIETINGEN

### SINGGEMEINSCHAFT DREIKLANG

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Singgemeinschaft Dreiklang am Do., 23.2., 20 Uhr, ins Clubheim Bietingen ein. Neben den Vereinsberichten stehen Wahlen zum 1. und 2. Vorstand an.

## BÜSSLINGEN

### BÜRGERVEREIN LINDE

Zur Unterhaltung am Nachmittag lädt der Bürgerverein Linde am Di., 28.2., von 15-17 Uhr in die Linde in Büßlingen ein.

## ENGEN

### AUTOMOBIL-CLUB

Die Jahreshauptversammlung des Automobil-Clubs Engen im ADAC findet am Fr., 2.3., um 19 Uhr statt.

### SCHWARZWALDVEREIN

Eine Winterwanderung auf den Hohenhewen unternimmt der Schwarzwaldverein Engen am So., 26.2., um 13 Uhr ab Kronensaal Anselingen.

### SPD

Ihre Hauptversammlung hält die SPD Engen am Fr., 24.2., um 20 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte, Sammlungsgasse 11, ab. Neben Berichten steht die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Im Rahmen der Versammlung spricht Minister Peter Friedrich über aktuelle landespolitische Entwicklungen und gibt ein Ausblick auf die europäische Ebene.

## GOTTMADINGEN

### AWO

Einen gemütlichen Hock mit Abendessen hat die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 24.2., um 17 Uhr im AWO-Café.

### KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Zum Weltgebetstag lädt die Frauengemeinschaft am Fr., 2.3., um 19 Uhr in die Christkönigskirche und das St. Georgshaus ein.

### MUSIKVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Musikverein am Do., 1.3., um 20 Uhr im Hotel »Sonne«. Neben Berichten stehen auch Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

### NATURFREUNDE

Ski-Langlauf-Abschluss der Naturfreunde ist vom 2.-4.3. bei Höchenschwand; auch Winterwandern; Treffpunkt: 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

### SKI-MAXI-CARVINGSCHULE

Block 2 Ski- und Snowboardkurs von Anfänger bis Fortgeschrittene findet am Sa., 25.2., 3.3. und 10.3. in Wildhaus statt. Treffpunkt: 9 Uhr Talstation Oberdorfbahn.

### SOZIALSTATION HEGAU-WEST

Ein Treffen pflegender Angehöriger findet am Mi., 29.2., um 19 Uhr bei der Sozialstation Hegau-West, Gottmadingen, statt.

## HILZINGEN

### JUGENDMUSIKSCHULE UND FÖRDERVEREIN

Ihre Mitgliederversammlung hält die Jugendmusikschule Westlicher Hegau am Fr., 2.3., um 18.30 Uhr im August-Dietrich-Saal, Hauptstr. 59 in Hilzingen ab. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Neuwahlen und Ehrungen. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Jugendmusikschule beginnt um 19.30

Uhr. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 27.2. schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

## MÜHLHAUSEN

### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Hauptversammlung lädt die Freiw. Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am Sa., 25.2., um 20 Uhr alle interessierten Bürger/innen ins Vereinsheim des TV Ehingen, »Hüsle«, auf dem Lindenrain in Ehingen ein.

### SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ihre Jahreshauptversammlung führt die Siedlergemeinschaft am Do., 23.2., um 19 Uhr durch.

## RANDEGG

### KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Ein Treffen zum Weltgebetstag veranstaltet die kath. Frauengemeinschaft Randegg am Fr., 2.3., um 19 Uhr in St. Ottilia und anschließend im Pfarrheim.

## RIELASINGEN

### DRK

Einen Erste-Hilfe-Kurs bietet der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen für Führerscheinbewerber, Verkehrsteilnehmer, pflegende Angehörige, Übungsleiter und Trainer am Fr., 2.3., um 18 Uhr mit Fortsetzung am Sa., 3.3., 8.30 Uhr, im DRK-Vereinshaus, Albert-ten-Brink-Str. 12 an. Infos: 07731/51580, Schmid; weitere Kurstermine unter [www.drk-rielasingen-worblingen.de](http://www.drk-rielasingen-worblingen.de).

## SCHLATT U. KR.

### MUSIKVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Musikverein Schlatt u.Kr. alle Mitglieder und Freunde des Vereins am Fr., 24.2., um 20 Uhr ins Gasthaus Kranz ein. Auf der Tagesordnung ste-

hen u.a. Berichte, Entlastung der Vorstandschaft, Wünsche/Anträge.

## SINGEN

### BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Aschermittwoch, 22.2., BeTreff geschlossen; Mo., 27.2. 16.45-18 Uhr Rehasport Gruppe 1, Musik-Gymnastik/Tänze (Tittisbühlhalle); 18-19.30 Uhr Rehasport Gruppe 2, Musik-Gymnastik/Tänze (Tittisbühlhalle); Di., 28.2., 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Filmabend; 18 Uhr Thai Chi; 16-20 Uhr offener Betrieb. Mi., 29.2., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Fackel-Nachtwanderung; 18 Uhr Theater Spaßpedal (feste Gruppe); 18 Uhr BeTon-Projekt (feste Gruppe); 16-20 Uhr offener Betrieb. Info: Tel. 07731/822809-12, [www.lebenshilfesingen.de](http://www.lebenshilfesingen.de).

### DJK

Die Jahreshauptversammlung der DJK Singen Fußball findet am Mi., 29.2., um 19 Uhr im Schulungsraum am Ziegeleisportplatz statt. Die Tagesordnung sieht Berichte, Neuwahl des Abteilungsvorstands und Neuregelung der Mitgliedsbeiträge vor.

### DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule,

Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethoven-schule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovensschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für sie und ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

### LICHTBILDERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 23.2., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Kurzfotoschauen«. Beliebige Themen, kleine Geschichten, vielseitige Präsentationen, 8-10 Min.

### SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 25.2., um 19 Uhr im Gasthaus Hölzle König statt.

## STETTEN

### FREIW. FEUERWEHR

Ein Preiscego veranstaltet die FFW Stetten am So., 26.2., im BHG Stetten.

## TENGEN

### SCHWARZWALDVEREIN

Von Singen über Friedingen, Bruderhof wieder nach Singen führt eine Wanderung des Schwarzwaldvereins am So., 26.2., unter Leitung von Walter Dieterle. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 14 Uhr Hallenbad Singen.

## WELSCHINGEN

### TENNIS-CLUB

Seine Jahreshauptversammlung hält der Tennis-Club am Fr., 24.2., um 20 Uhr im Tennisheim Welschingen ab.

# KURZ & BÜNDIG

Die Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 23.2., um 14 Uhr im Siedlerheim. Gäste sind herzlich willkommen.

**AWO-Elternschule: Grundkurs Kochen.** Der etwas andere Kochkurs beginnt am Do., 1.3., um 20 Uhr in der Küche der Waldeckschule, Friedinger Str. 9, Singen. Anmeldungen bei der AWO Elternschule unter 07731/958081 oder E-Mail: [elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de](mailto:elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de).

**Angebote des Bildungszentrums Singen:** »Fit im Seniorenalter« ab Do., 1.3., 10 Vormittage, 10.45-11.45 Uhr. »Englisch Grundkurs« (A2). Leichte Vorkenntnisse erforderlich, ab Fr., 2.3., 10 Vormittage, 8.15-9.45 Uhr. Weitere Infos u. Anmeldungen beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590. **AWO-Elternschule: Montessori-Pädagogik** für den Alltag kleiner Kinder - ein Kurs, der nach diesen Elementen arbeitet, beginnt ab Mi., 5.3., 20 Uhr, im Kindergarten Don Bosco, Uhlandstr. 37 in Singen. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081 oder E-Mail: [elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de](mailto:elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de).

**AWO-Clubprogramm** 23.2.-29.2.: Do., 13-16 Uhr Wurstsalat u. Vegetarischer Salat; Fr., 10-12 Uhr Frühstücksklub; Di., Gedächtnistraining/kognitives Training entfällt!, 14-15.30 Uhr Bewegung und Ent-

spannung; Mi., 14-17 Uhr Spielen-achmittag. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

**Jahrgang 1939/1940** trifft sich am Do., 1.3., um 19 Uhr im Restaurant »Adler-Klaus« in Singen zum gemütlichen Beisammen sein.

**Angebote des Bildungszentrums Singen:** »Stimmbildung für Chorsänger/innen« ab Mo., 27.2., 6 Abende, jeweils 19-20 Uhr. »Englisch Grundkurse (A2)«, leichte Vorkenntnisse erforderlich, Kurs 1: Di., 28.2., 10 Vorm., 8.15-9.45 Uhr, Kurs 2: ab Fr., 2.3., 10 Vorm., 8.15-9.45 Uhr. »Short stories, poems, pictures and songs« a creative approach to learning English (B1/B2) ab Di., 28.2., 10 Vorm., Kurs 1: 10-11.30 Uhr, Kurs 2: 11.30-13 Uhr. »Feldenkrais« ab Mi., 29.2., 10 Vorm., 9-10 Uhr. »Praktische Alltags-Psychologie« Erkennen - Verstehen - Verändern mit Carin von Hagen, Themen u.a.: Immer der gleiche Ärger/Warum immer ich?/Ich gebe und gebe und nichts kommt zurück! Ab Mi., 29.2., 5 Nachmittage, jeweils 15-17.30 Uhr. »Bioenergetische Körperarbeit« nach Alexander Lowen, ab Mi., 29.2., 5 Abende, 18.30-19.45 Uhr. Infos und Anmeldungen beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590. **Sonntagscafé** der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde verwöhnt mit Kaffee und Kuchen v. 14.30-16.30 Uhr in

der Feldbergstr. 46, in Singen am So., 26.2.12.

**Taize-Andacht** am Fr., 24.2.12, um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50 in Singen.

**Eine Kleiderbörse** führt der Elternbeirat Kindergarten am Sa., 3.3., um 11 Uhr in der Randenhalle in Tengen durch.

**Katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen:** Pilgerreise vom 21.5. - 24.5. nach Lourdes. Infos u. Anmeldung bei Fr. Götz, Tel. 07774/317.

### Evangelische Kirchen:

#### Gottesdienste 25.2./26.2.2012.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, (Frau Scheuer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemein-

de: So., 10 Uhr Gottesdienst; Teenie-Gottesdienst und Apoero.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Bietingen«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

### Katholische Kirchen:

#### Gottesdienste 25.2./26.2.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr, Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst wegen Kircheninnenrenovation.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend m. Ministrantenaufnahme.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Anselingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: kein Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 19 Uhr Gottes-



## Gailo mit AAA+ Narren weisen Rettungsschirm zurück

**Gailingen (cb).** Das Rathaus Gailingen hat sich am »schmutzige Dunschtig« geradezu kampflös den Narren ergeben. Die Rathausmitarbeiter waren bestens vorbereitet und lockten mit einem großen Rettungsschirm. Heinz Brennenstuhl verkündete, die Gemeinde habe sich vom Euro verabschiedet zugunsten des »Gailo« und das Rathaus zur »Gelage Rating Agentur« umfunktioniert. Seine Mitarbeiter verteilten Gailo-Starterkits an die sich um sie drängenden Narren.

Der Zunftmeister der Eichelklauber, Patrick Gansser, musste sich auf einer Leiter herauf- und herabstufen lassen – das verpasste Narrentreffen gab ihm den Rest und ließ in auf den Erdboden zurückkehren. Der von Angela Merkel höchstpersönlich überreichte Rettungsschirm sollte den Narren behilflich sein, den Rathaus-schlüssel gab Brennenstuhl gleich hinterdrein. Mit Schirm und Schlüssel hatte Zunftmeister Gansser zwar alle Hände voll, doch das hielt ihn nicht davon ab, sich tüchtig zu weh-

ren und die Verwaltung in ihre Schranken zu weisen. Man pfeife auf die Rating-Leiter und Geld verderbe nur die Welt, statt sie zu retten. Aus diesem Grund würden die Münzen

eingestampft und die Puppen tanzen gelassen. »Gelage« sei fest in Narrenhand, bis Aschermittwoch. Bilder in der Bildergalerie auf [wochenblatt.net](#)



*Vereint unterm Rettungsschirm: Der »Gailo« hielt in Gailingen Einzug. Doch auch wenn Narren und Verwaltung einträchtig feiern... der Bürgermeister kam nicht drum herum, den Schlüssel fürs Rathaus abzugeben.*  
swb-Bild: cb

## Frauenfasnet im Kirchenkeller

**Hilzingen (swb).** »Mit Volldampf voraus« starteten die Frauen der KfD Hilzingen in ihre närrischen Abende im ausverkauften Kirchenkeller und trieben das Publikum zu ungeahnten Lach- und Applausalven. Im Eröffnungslied stellten die Vorstandsfrauen gleich einmal klar, dass durchaus nicht jeder in den Kirchenkeller reinkommt.

Beim Casting der Künstleragentur ging der Stimmenimitator für Ozeandampfer und Möwen gnadenlos unter. Welch leidvolles Bündnis Bügel-eisen und Männer eingehen, war mit dem Bügelgenie zu erleben. Als nächstes erfuhr die staunende Bevölkerung von nächtlichen Wundern in ihrem Dorf. So findet sich ein Rathausmitarbeiter als sinkender Leuchtturm auf dem Dorfbrunnen wieder.

Vor der Pause forderten Tricks aus dem Gedächtnistraining das Publikum, damit es nicht vergisst, die Frühjahrsdiät bei Hägele's »Vitaminmärkte« einzukaufen. Die zufällige

Begegnung auf dem Bahnsteig von zwei ehemaligen Freundinnen war auch nicht nur die reine Wiedersehensfreude. Der Frisör Tratsch feierte zum allgemeinen Erstaunen sein einjähriges Bestehen.

Neu war die »Määdshig Amandaa« vom anderen Stern. Mit ihrer Rakete sang sie über ihr Leben im Weltall. Der Höhepunkt des Abends war zweifellos die Live-Premiere der Hilzinger Weinköniginnen. Staunend musste der »Bild«-Reporter jedoch erleben, dass es in Hilzingen viele Anbaugelände für Wein – und deswegen auch viele Weinköniginnen gibt. Durch das Programm führte gekonnt Nadine Faivre-Fröhling als »Luigi aus Lizzano«, der die Bürgermeisterwahl auf's Korn nahm und für jedes Problem eine tolle Lösung parat hatte. Außerdem gab es für die geistliche und politische Prominenz wieder treffsichere Orden. Im Anschluss tanzten die Narren, die bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein schwingen.

## Wandern am Mittwoch

**Gottmadingen (swb).** Am Mittwoch, 22. Februar, treffen sich die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen um 13.30 Uhr am Bahnhof. Der Singkreis des Schwarzwaldvereins trifft sich am Mittwoch, 7. März, um 14.30 Uhr in der Cafeteria der AWO.

## Lesung in der Bücherei

**Gottmadingen (swb).** »Mehr, mehr!«, ruft der kleine Häwelmännchen in seinem Kinderbett immerzu. Seine fantastische Reise durch die Nacht, hinaus auf die Straße, durch den Wald und bis hinauf in den Sternenhimmel, soll niemals enden. Wie gut, dass er vom behütenden Mond begleitet wird. Lebendig erzählt und atmosphärisch illustriert, ist Theodor Storms Kinderklassiker schon für die Kleinsten ein traumhaftes Bilderbucherlebnis. Lesung am Dienstag, 28. Februar, von 14.30 bis 15.30 Uhr für Kinder ab vier Jahren in der Gemeindebücherei Gottmadingen.

## Kinderbörse in Binningen

**Binningen (swb).** Am Samstag, dem 25. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr öffnen sich auf ein Neues die Pforten der Hohenstoffelhalle in Binningen für eine Baby- und Kinderkleiderbörse.

Die Börse bietet gerade Familien mit Kindern eine günstige Einkaufsmöglichkeit von Kleidung für die kommende Frühjahr- und Sommersaison. Dazu gehören auch Spielzeug, Fahrzeuge und jegliches Zubehör rund um das Kind. Im Obergeschoss werden auch Selbstanbieter ihre Waren anbieten. Schwangere in Begleitung ihres Partners werden bereits um 9 Uhr eingelassen (bitte den Mutterpass mitbringen). Ein umfangreiches Kuchenbuffet steht für die Besucher bereit.



*Starke Männer. Das Männer-Ballett verfielfältigte Pippi Langstrumpf, änderte ihr Lied etwas ab und zeigt keine Hemmungen.*  
swb-Bild: cb

## Allerlei starke Nummern

### TV-Klamauk in der Alpenblickhalle

**Schlatt am Randen (cb).** Dass die Bürgermeisterwahl in Hilzingen den Probenplan durcheinandergewirbelt hatte, wie Elisabeth Stauder erzählte, tat dem »Schlatte Allerlei« keinen Abbruch – schließlich hatte die Wahl jede Menge Stoff geliefert. Der »MV-Anhang« widmete sich unter der Melodie zu »Das bisschen Haushalt« der Frage »Warum ko Frau?« der Bürgermeisterwahl.

Der Musikverein Schlatt spielte die »Tritsch-Tratsch-Polka« mit viel Hingabe auf der Luftpumpe. Dazu bemerkte Heiko Jäckle »Es war schwierig, genügend Luftpumpen zu bekommen, die Schlatter haben alle Kompressoren...« Natalie Will und Sabrina Hägert plauderten in »Die ei-

und die ander« als Putzfrauen über das Dorfgeschehen. Im Anschluss zeigte das Schlatter Männerballett eine starke Nummer im Pippi-Langstrumpf-Kostüm. Ein besonderes Schmankerl haben sich die Schlatter Chriesi für den Schluss aufgehoben. Im »Provinz-Grenz-TV« stand Bürgermeisterkandidat Michael Büsle alias Alfons Zipperer der TV-Reporterin Artur Jäckle Rede und Antwort. Grandios seine undeutliche Aussprache, gar nicht so weit weg von der Wahrheit seine Antworten auf Fragen wie »Was soll mit dem Alten Rathaus passieren?«. Freilich blieb er keine einzige Antwort schuldig – zur Wahl hat es ihm dennoch nicht verholten.



*Man mag den Deutschen Pünktlichkeit, Fleiß und Effizienz vorwerfen, aber manche Dinge brauchen ihre Zeit: Beim Narrenbaumstellen in Gottmadingen wird bei allem handwerklichen Geschick der Narretei freien Lauf gelassen. Wer will schon, dass das Spektakel schon in einer halben Stunde vorbei ist?*  
swb-Bild: cb



*Fröhliches Treiben in der Aacher Altstadt. Zur Hexen-Nacht der Turm-Hexen Aach tobten Guggenmusiken und unheimliche Masken durch die Gassen.*  
swb-Bild: cb



*Eine Bütenrede am bunten Abend in Randegg und im Gegenzug das Aufstellen eines Narrenbaumes mit anschließender Bewirtung am Fasnetfreitag in Murbach, so war 1982 eine Abmachung zwischen dem Murbacher Alois Bruderhofer und einigen Randegger Narren. Dieses Jahr jährt sich diese »Murbacher Fasnet« zum 30. Mal.*  
swb-Bild: cb





»Wenn ihr mich wählen tut, ist das für Engen gut....« - die närrischen Gemeinderäte zeigten sich wieder einmal von ihrer besten Seite. swb-Bild: mu

## Märchenhaftes mit Pfiff

### Leckeres Menü am Engener Zunftabend

**Engen (mu).** Die Zutaten hatten es in sich: Märchenhafte Kostüme, flotte Tänze und Sketche mit Biss, garniert mit bester Stimmung, ergaben ein delikates, närrisches Menü, das Narrenpräsident Sigmar Hägele und seine Engener Narrenzunft ihren zahlreichen Gästen am traditionellen Zunftabend servierte.

Neben dem traditionellen Hanseletanz der Kinderhansele und dem »Warten auf Schmidbauer« von Laura Weisensel und Franzi Gresser, zeigten die Cheerleader vom TV Engen ihr Können. Jochen Bieler beleuchtete pfiffig die »Fabelhafte Märchenwelt«, und Ulrika Hirt outete sich zum Vergnügen des Publikums als das »etwas andere Gardemädchen«.

Mit Witz und Elan läuteten die vier Engener Gemeinderäte den Bürgermeister-Wahlkampf in Engen ein. Zuerst als Konkurrenten zu »the one and only« Johannes Moser (alias Klaus Kaiser) und am Ende als seine größten Unterstützer, denn »S'wird's scho no due, mit diesem Moser Bue«. Schwungvoll leiteten die Aerobic Frösche des TV Engen zum Stadtgeschwätz der Bänklehocker (Marlene und Michael Wehrle) über, die das Neuste aus dem Engener Nähkästchen plauderten.

Thomas Umscheiden als Pizzabäcker Gino und der Narrenrat auf der Suche nach dem Superstar rundeten den vergnüglichen Abend launig-unterhaltsam ab.

## Vom Chefsessel an den Zapfhahn

**Mühlhausen-Ehingen (mu).** Eine Alternative zum tristen Verwaltungsjob zeigten die Mühlhauser Käfersieder am Schmotzigen Dunschtig beim traditionellen Narrenspiel ihrem Rathauschef auf, ehe sie ihn aus seinem Sessel verjagten: Als knickriger Wirt baute sich Hans-Peter Lehman alias Jürgen Leichenauer ein zweites Standbein auf und erweckte den Ehinger Gasthof »Hirschen« zu neuem Leben. Der war nach langem hin und her von der Gemeinde für teures Geld erworben worden.

Über eine Anzeige im WOCHENBLATT suchte er passendes Personal und wird bei der »bezaubernden türkischen Raumpflegerin Fatima« (Pe-

Narrenvereinswirt Dirk Maucher (Markus Bohl) und Mägdebergwirt Manfred Groß (Klaus Heim). Sie setzten so manche kommunalpolitische Spitze und plauderten aus dem Gemeinde-Nähkästchen. Narrenvereinswirt Maucher sieht es gar als Akt der Nächstenliebe, dass das Gemeindeoberhaupt demnächst nach Ehingen ziehen wird, sobald sein schmuckes Häuschen fertig ist. Schließlich, so Maucher, stehe schon in der Bibel geschrieben, »du sollst deine Feinde lieben«.

Einig war sich die Gästerunde, dass der Job als Kneipenwirt durchaus eine Alternative für Lehmann wäre, sollte die nächste Bürgermeisterwahl



Willkommen im Gasthaus »Hirschen«, wo Schultes Lehmann (rechts) als Wirt sein Glück versucht. swb-Bild: mu

ter Eschbach) fündig. Doch ein Spaziergang war der Ausflug ins Gastgewerbe für den Schultes nicht - neben der Bewirtung seiner Gäste musste er sowohl Fatima wie auch Gemeindevollrat Gerd Cartes und »Facility Manager« Robbie Dambacher nachdrücklich auf ihre Pflichten aufmerksam machen. Als kritische Zeitgenossen entpuppten sich zudem die »Hirschen«-Gäste Hubert Schalke (Antje Hofmann-Schamberger), Cafébesitzer Bruno Wittmer (Sabrina Schmal),

in die Hosen gehen. Als Gegenkandidaten könnten sich die Narren ihren Präsidenten Alexander Bohnenstengel vorstellen, der ans Regieren in der 5. Jahreszeit schon bestens gewöhnt ist. Dies unterstrich Bohnenstengel mit seinen Käfersiedern anschließend, als sie mit Pauken und Trompeten das Rathaus in Mühlhausen in Besitz nahmen und der Schultes beweisen durfte, dass er doch kein so schlimmer Geizkragen ist, sondern die Narren bestens bewirtete.

## Kein Zwergenaufstand

### Märchenhaftes beim Rathaussturm in Engen

**Engen (mu).** Eine bunte Zwergenschar mit langen Bärten und bunten Zipfelmützen tummelte sich am Schmotzigen Dunschtig gemeinsam mit adretten Schneewittchen, zauberhaften Feen und der ausgelassenen Narrenschar in Engens Gassen. Oberzwerg Johannes Moser hatte Narrenpräsident Sigmar Hägele und seiner Truppe bei der Machtenthebung wenig entgegenzusetzen. Im Gegenteil - er bot ein närrisch-

ung seid ihr nämlich ein Segen - schon der zusätzlichen Urlaubstage wegen«. Sprach's und übergab bereitwillig den Rathausschlüssel.

So hatten die Narren mit dem »Zipfelmützengeschwader« leichtes Spiel und ließen nach ihrem Triumph gleich Freibier fließen. Zudem gaben sie ihr O.k. für ein Eroscenter im verwaisten Hotel »Sonne«.

Doch über all die Neuerungen in der Stadt machte sich Oberzwerg Johan-



Auf wenig Widerstand stieß Narrenchef Sigmar Hägele (2. v. l.) mit seiner Zunft beim Rathaussturm in Engen - die kleinen Zwerge samt Oberzwerg Johannes (mit roter Schürze) aus dem Rathaus gaben klein bei.

märchenhaftes Agreement an: »Wir wollen mit den Fasnachtsbändel heute gar keinen Händel. Denn ich kann von hier oben die Narrenzunft auch mal kräftig loben. Für die Verwal-

nes keine allzu großen Sorgen, denn »in ein paar Tagen nach euch kein Hund mehr bellt, dann isches sowie-so vorbei mit eurer sagenhafter Märchenwelt«.



Nachtsitzen war im Rollidorf Welschingen am Schmotzigen Dunschtig angesagt, als Zunftmeister Werner Kohler ins närrische Klassenzimmer einlud. Klassenprimus wurde nach einem schwierigen Test die Engener Stadtverwaltung, die mit ihrem Chefzwerg Johannes Moser als Märchengestalten auftraten. swb-Bild: mu

## Hoher Besuch im Narrennest

**Anseltzing (swb).** Hoch her ging es am Schmutzigen Dunschtig im Narrennest Anseltzingen. Nach der Kinderbefreiung wurde der Narrenbaum gestellt ehe am Abend die Hemdglonker, angeführt vom Anseltzinger Musikverein, durchs Dorf zogen, um sich zum Hemdglonkerball im Narrenlager Müller einzufinden. Dort wartete schon hoher Besuch, nämlich Landvogt Raily Mink von der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Er ehrte drei verdiente Narren: Hasenbühlerin Anita Fluk bekam für 30 Jahre aktive Narretei die silberne Ehrennadel und die beiden Zimmermänner Klaus Seidler und Thomas Groß erhielten für 20 Jahre närrisches Wirken den Verdienstorden in Gold.



Sie war der närrische Höhepunkt beim Zunftabend der Welschinger Rollizunft am Samstagabend: Sigrun Mattes stieg in die Bütt und brachte mit ihrer »Kuh vom Land« die Hohenhewenhalle zum Wackeln. Mit ihrer ganz speziellen Note erhöhte sie die Einschaltquote - nicht nur im Fernsehen, sondern auch im bunten Welschinger Narrennest. Als Dankeschön gab's Blumen von den Rolli-Moderatoren Lothar Stotz und Michael Hupfel, ehe die flotten Gardemädchen und der Elferrat auf der Bühne begeisterten. swb-Bild: mu



### ► SABOTAGE

Ein trauriges Bild bot sich am Samstagmorgen in Ehingen. Der 32 Meter hohe Narrenbaum der Quakenzunft wurde von unbekannten Tätern in der Nacht vom Freitag auf Samstag gefällt. Kurzerhand belegte Zunftmeister Armin Oexle die Saboteure mit einem närrischen Fluch: »Dem der uns Narren den Narrenbaum fällt, was uns Narren gar nicht gefällt, dem soll wachsen das Unkraut in seinem Garten, so hoch, wie der Narrenbaum war, wir können es kaum erwarten.«

Um das närrische Wahrzeichen wieder aufzurichten, krepelten die Holzer die Ärmel hoch und wenig später ragte der abgesägte Baum in alter Pracht vor der Eugen-Schädler-Halle.



### ► HOHE EHRUNG

Er ist ein Vollblutnarr mit einem großen Herz fürs Brauchtum und für den Nachwuchs, unterstützte und förderte das gesellschaftliche Miteinander und wurde nun für seine langjährigen Verdienste im Ehrenamt mit der Landeschrennadel Baden-Württemberg ausgezeichnet: Norbert Niestroj (li) bekam von Engens Bürgermeister Johannes Moser die Ehrung überreicht.

Niestroj war von 1993 bis 2011 Altdorfvogt der Altdorfgemeinde und ist seit 1986 Mitglied in der Engener Bürgerwehr.





## Adieu, Hans Veit

**Hohenfels (swb).** Er war der Fels in der Brandung von Hohenfels – nun geht der Fels in den Ruhestand. Nach 24-jähriger Amtszeit wird Bürgermeister Hans Veit am Freitag, 23. März, um 19 Uhr in der Hohenfelshalle in Liggersdorf verabschiedet. Laut Gemeinde wurde bereits ein fest stehendes Programm ausgearbeitet, um den Verdienten zu ehren.

## Knobeln und grübeln

**Stockach (swb).** Es darf geknobbelt, gegrübelt, gespielt werden. Beim Spieleabend in der Stadtbücherei Stockach im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße am Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr sind alle willkommen, die sich für Brett- und Gesellschaftsspiele interessieren. Anmeldungen und Infos unter der Telefonnummer 07771/80 23 05.

## Mit Pauken und Trompeten

**Stockach (swb).** Der Blasmusikverband Hegau-Bodensee hält am Sonntag, 26. Februar, seine Jahreshauptversammlung in der Heidenfelshalle im Stockacher Stadtteil Zizenhausen ab. Um 9 Uhr werden die Teilnehmer durch den örtlichen Musikverein begrüßt, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen begeht. Im Mittelpunkt stehen Neu- und Wiederwahlen. Und laut einer Pressemitteilung des Veranstalters wollen alle Präsidiumsmitglieder erneut kandidieren. Allerdings wird Ralf Böhm für sein Amt als Verbandsjugendleiter, das er 14 Jahre begleitet hat, nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein wichtiger Punkt ist der 47. Dirigentenkongress am Samstag, 10. März. Zudem werden die Lehrgangsplanung und die Termine der Prüfungen für das Jungmusikerleistungsabzeichen bekannt gegeben.

## Flotter Schnitt für den Frühling

**Stockach (sw).** Verpassen Sie Ihren Bäumen einen flotten Schnitt! Das UmweltZentrum Stockach organisiert am Samstag, 3. März, einen Winter-



Hochstämme werden fit für das Frühjahr gemacht.

schnittkurs an Obsthochstämmen für Besitzer und Nutzer von Streuobstwiesen. Vermittelt wird in Theorie und Praxis, wie Obsthochstämme gepflanzt, gepflegt und geschnitten werden. Start ist um 9 Uhr an der Starttafel des Streuobstlehrpfads in Airach, und die Veranstaltung endet gegen 13 Uhr. Die Teilnahmegebühr in dem von Andreas Korherr geleiteten Kurs beträgt 25 Euro. Anmeldungen beim UmweltZentrum Stockach unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

## Börse im Original

**Stockach (swb).** Das Original kehrt zurück. Am Samstag, 3. März, wird von 9 bis 11.30 Uhr eine Kinderartikelbörse in der Jahnhalle in Stockach organisiert. Es werden gebrauchte Artikel rund ums Kind angeboten. Besucher werden gebeten, eine leere Stofftasche oder einen Korb zum Einkauf mitzubringen, denn Rucksäcke und Handtaschen müssen abgegeben werden. Wer Interesse an einer Mitarbeit bei der Krabbel-Bammel-Gruppe hat, die den Nachmittag zusammen mit der CDU veranstaltet, kann sich bei Elke Gitschier unter Telefon 07771/91 44 85 melden.

## »Seehäse« macht Zwangspause

Bauarbeiten: Ersatzbusse werden eingesetzt

**Stockach (swb).** Wegen Baumaßnahmen wird das »Seehäse« zwischen Stockach und Radolfzell von Montag, 27. Februar, bis Sonntag, 11. März, nicht fahren. Die Betreiberin, die Hohenzollerische Landesbahn, erklärt, dass als Ersatz Omnibusse

eingesetzt werden. Aufgrund der längeren Busfahrzeiten müssen die Busse des Schienenersatzverkehrs bei den Fahrten in Richtung Radolfzell um etwa 16 Minuten früher in Stockach starten als das »Seehäse«. Nur so kann sicherge-

stellt werden, dass in Radolfzell alle gewohnten Bus- und Bahnanschlüsse erreicht werden. Die Ersatzbusfahrpläne und die Übersichtskarte mit Ersatzhaltestellen stehen unter [www.hzl-online.de](http://www.hzl-online.de). Weitere Infos unter 07462/20 42 10.



[www.karriere.edeka-sulger.de](http://www.karriere.edeka-sulger.de)



...so frisch

**Rinderwade**  
1 kg



7,99

...Obst & Gemüse

**Bananen**  
1 kg



1,29



-,99

**Schwarzwälder Bauernbratwurst**  
mild  
geraucht  
100 g



1,09

**Mini Romanherzen**  
aus Spanien  
Klasse I  
(Stück = 0,44)  
2er Packung



-,88

...so günstig

**Knorr Fix Produkte**  
verschiedene  
Sorten  
(100 g = 0,86)  
Packung je



-,49

**Heggelbacher Schibli**  
Deutscher Weichkäse  
mind.  
50% Fett  
i. Tr.  
1 kg



1,99

...Getränke

**Schwarzwaldhof Apfeldirektsaft**  
klar oder trüb  
(1 l = 0,93)  
je Kiste mit  
6x 1 l Flaschen  
zzgl. 2,40 Pfand



5,55

**Ritter Sport Schokolade**  
verschiedene  
Sorten  
100 g  
Tafel je



-,59

**Matjesfilet in Sahnesauce**  
mit Äpfeln und Zwiebeln  
nach Hausfrauenart  
100 g



-,99

**Rothaus Pils oder Export**  
(1 l = 1,30)  
je Kiste mit  
20x 0,5 l  
Flaschen  
zzgl.  
3,10 Pfand



12,99

**Iglo Fischstäbchen**  
tiefgefroren  
(100 g = 0,37)  
450 g Packung



1,66

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr**

Angebote gültig ab Mittwoch, den 22. Februar 2012  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

## Flammen gegen den Winter

**Stockach (swb).** Schnee, Eis, gefrorene Scheiben. Es reicht. Jede Flamme wird benötigt, um den Winter zu vertreiben. Darum sollten Kinder ihre Handlampen mitbringen, denn es wird ein Lampenumzug mit Lichterkette zum Funken in Ursaul geführt. Abends um 19.30 Uhr wird der Funken angezündet. Am Sonntag, 26. Februar, startet das Ursauler Funken- und Lampenfest um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen im beheizten Festzelt. Dazu gibt es Grill- und Currywurst, Gulaschsuppe mit Bauernbrot, heiße und kalte Getränke. Nachmittags steht der Höfler- und Bauernstammtisch auf dem Programm. Der Funken steht auf der Käpfle- wiese in Stockach-Ursaul an der Straße von Stockach nach Zoznegg oberhalb der Besetze. Der Standort ist gut ausgeschildert. Die Funkenbuben unterstützen mit der Aktion auch die Renovierung der Marienkapelle in Ursaul.

## Von Fischen im Riffaquarium

**Raum Hegau (swb).** Der Aquarien- und Terrarienverein Hegau trifft sich am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr im Vereinslokal Hotel »Sättele« in der Schillerstraße 9 in Steißlingen. Es wird eine DVD über »Fische im Riffaquarium« gezeigt. Danach steht eine Hobbyaussprache an.



## Engen – Fabrik mit modernen Verwaltungsräumen zu verkaufen



Produktionsräume zur Eigennutzung oder Geldanlage. Verschiedene Gebäude. Die Liegenschaft hat ein großes Grundstück mit ebenfalls verschiedenen Hallen.



Verwaltungsgebäude: 1.064 m<sup>2</sup> – Betriebshalle 1: 1.072 m<sup>2</sup> – Betriebshalle 2: 1.590 m<sup>2</sup> – Grundstücksgröße: 6.951 m<sup>2</sup>

**Kaufpreis: 1.750.000,- € + MwSt.**

## Repräsentatives Fabrikgebäude mit Verwaltungstrakt bei Radolfzell zu vermieten oder zu verkaufen.



Ein repräsentatives Firmengebäude mit optimalen Voraussetzungen für ideales Arbeiten. Die Produktionsfläche ist komplett ebenerdig, auch Reinräume stehen zur Verfügung. Die Liegenschaft hat eine Nutzfl. von ca. 1.950 m<sup>2</sup> zu verm. od. alternativ ca. 2.950 m<sup>2</sup> zu vermieten. Dies wäre die ideale Adresse für einen Konzern, eine Klinik, ein Handelsunternehmen oder ein Produktionsunternehmen mit Visionen, Weitblick und Energie. Das Objekt ist komplett oder auch in Teilflächen zu vermieten. Sollte die Fläche nicht ausreichend sein, so stehen in direkt angrenzender Nähe tausende Quadratmeter zur Anmietung zur Verfügung.

**Nutzfläche: ca. 1.950 m<sup>2</sup> –  
Kaufpreis: 1.690.000,- € + MwSt.**



## Renditeobjekt – Wohn- und Geschäftshaus in Überlingen



In Überlingen mit kurzen Wegen in die Innenstadt, aber auch nach Friedrichshafen/Meersburg, finden Sie dieses Wohn- und Geschäftshaus. Ein wahres „Sparkäse aus Stein“. Voll vermietet.

**Mieteinnahmen: 107.580,- € p.a. – Kaufpreis: 1.498.000,- €**



Das Wohn- und Geschäftshaus setzt sich aus drei Büroflächen und vier Wohnungen zusammen. Zum Anwesen gehört ein großzügiger Hof mit 10 Stellplätzen und 30 Stellplätzen in der Tiefgarage.

## Renditeobjekt in VS-Villingen



1 A Lage, komplett vermietet. 5 Wohnungen / Gewerbe auf 10 Jahre vermietet. Legen Sie Ihren Euro in einer sicheren Wertanlage an.

**Nettomiete: 106.880,- € p.a. – Kaufpreis: 1.050.000,- €**



Diese Anlage liefert Ihnen jeden Monat Ertrag auf Ihr Konto.